

Tipps für die Organisation einer Hochzeit

In den meisten Fällen beginnt die Hochzeitsplanung bereits ein Jahr vor der Trauung.
Spätestens 4 Monate vor der Hochzeit müssen jedoch die ersten Schritte getan werden.
Die folgenden Organisationsschritte und Tipps sind entsprechend des zeitlichen Ablaufs aufgelistet.

Step I – Die Entscheidung

1. Hochzeitstermin(e) festlegen

Klären Sie den Termin mit dem Standesamt und, falls gewünscht, auch der Kirche.
Fast alle Hochzeiten finden an einem Freitag oder Samstag statt. Dementsprechend ausgebucht sind Standesamt, Kirchen und für Hochzeiten bevorzugte Plätze an diesem Tag. Je früher Sie sich festlegen können, um so eher werden Sie Ihren Wunschtermin und den optimalen Platz für Ihre Hochzeit auswählen können.

2. Rahmen und Budget

Soll es eine große Hochzeitsfeier werden, oder wird sie eher im persönlichen Kreis stattfinden?
Finden Standesamtstermin und kirchliche Trauung am selben Tag oder verteilt statt?
Können Sie eine vorläufige Gästeliste (Personenanzahl) erstellen?
Haben Sie eine vernünftige Checkliste anhand derer Sie das Hochzeitsbudget ermitteln können?
Möchten Sie Ihre Hochzeit selbst planen oder gemeinsam mit einem Hochzeitsplaner?

3. Ehevertrag

Wenn Sie einen Ehevertrag anstreben, so sollten Sie dieses Thema rechtzeitig ansprechen und diskutieren. Bitte klären Sie deutlich vor der Hochzeit die Details. Denn hier liegt ein nicht zu unterschätzendes Konfliktpotenzial und es wäre schade, wenn Sie sich dadurch die Hochzeitsfreude nehmen.

4. Zukünftiger Nachname

Auch hier sollten Sie sich rechtzeitig Gedanken machen und Entscheidungen treffen, deren Tragweite je nach den persönlichen Umständen berücksichtigt werden sollte.

Step 2 – Auswahl und Rechtliches

5. Den Hochzeitstermin beim Standesamt reservieren und die benötigten Dokumente zusammenstellen.

(Anmeldung erst 6 Monate vorher möglich.)

6. Für die kirchliche Trauung den Termin reservieren.

Bitte beachten Sie, dass eine der beiden heiratenden Personen in der Kirche sein muss und der Pfarrer bei der Hochzeit in einer auswärtigen Kirche von Ihnen zu organisieren ist.

7. Besuchen Sie die möglichen Locations für die Hochzeitsfeier und machen Sie sich mit deren Küche vertraut.

Der gemeinsame Genuss kann Spaß machen, freuen Sie sich darauf.

8. Über die Flitterwochen nachdenken und Reisepässe auf Gültigkeit prüfen.

(Bei Fernreisen muss der Pass ab Reiseantritt mindestens 6 Monate gültig sein.)

9. Fragen Sie rechtzeitig Ihre Liebblingstrauteugen, so dass diese auch am Hochzeitstermin für Sie da sind.

Step 3 – Die Details

10. Folgende Details sollten Sie gemeinsam besprechen und nacheinander festlegen:

Brautjungfern / Fotografen und Kameramann / Hochzeitskleidung

Band und Musik / Künstler / Hochzeitsfahrzeug

11. Fordern Sie Druckangebote bei mehreren Druckereien für Einladungs-, Tischkarten und Danksagungen an.

12. Ablaufplan in der Kirche

Auch bei der kirchlichen Hochzeitsfeier gibt es viele schöne Möglichkeiten, deren Planung Spaß machen und die gemeinsam mit dem Pfarrer rechtzeitig besprochen werden sollten.

13. Ablaufplan für die Hochzeitsfeier

Im Grunde ist hier alles möglich. Bitte bedenken Sie jedoch, dass umfangreiche Ideen und Details in ihrer Durchführung eine Menge Zeit und Kraft benötigen. Ein Hochzeitsplaner kann Ihnen hier helfen und so Ihre Hochzeit leicht und unbeschwert werden lassen.

Step 4 – Termine und Einladung

14. Die Termine bei Standesamt und Kirche sind fixiert.
15. Die Gästeliste wird überprüft und vervollständigt. Welche Gäste nehmen jeweils teil an Standesamt, Kirche, Empfang und Abendfeier?
16. Versenden Sie die Einladungskarten gegebenenfalls in unterschiedlichen Varianten.
17. Buchen Sie Ihre Hochzeitsreise.
18. Erstellen Sie den Hochzeitstisch oder verschicken Sie eine Geschenkliste?
19. Der Hochzeitstanz sollte elegant, mit Spaß und ohne Angst zu bewältigen sein. Ein Tanzkurs zur Auffrischung Ihrer Kenntnisse hilft und macht sicher.

Step 5 – Die Hochzeit ist in Sichtweite

20. Jetzt gilt es, die Gästeliste nach Zu- und Absagen zu überprüfen, eventuell Hotelzimmer für entfernt wohnende Gäste zu buchen und sich zu vergewissern, dass das Budget eingehalten wurde.
21. Sind Hochzeitskleidung und Brautaccessoires vollständig, die Trauringe bestellt, Hairstylist oder Visagist gebucht, die Hochzeitstorte bestellt?
22. Sind Polterabend, bzw. Junggesellen- oder Junggesellinnen-Abschied geplant und die Freunde darüber informiert?

Step 6 – Kurz vor der Hochzeit

23. Sind die Blumen für Standesamt, Kirche, Feier und der Brautstrauß bestellt?
24. Sind Sitzordnung, Dekoration und Künstler festgelegt und das Menü oder Buffet ausgewählt sowie das Restaurant oder der Caterer über die genaue Gästeanzahl informiert?
25. Gibt es Helfer für die Feier und sind deren Aufgaben definiert?
26. Ist die Hochzeitsanzeige in der Zeitung aufgegeben?
27. Ist die Hochzeitsgarderobe anprobiert, die Probefrisur und das Make-up in Ordnung?
28. Jetzt scheint alles bestens organisiert und man hat Zeit für die kleinen, Sicherheit gebenden Feinheiten. Sie können den Weg zum Standesamt und zur Kirche nochmals abfahren, um den Zeitbedarf zu ermitteln, die Brautschuhe einlaufen und ein Dankeschön-Geschenk für die Blumenkinder besorgen oder die Koffer für die Flitterwochen packen und die Reise-Dokumente checken.

Step 7 – Am Vortag der Hochzeit

29. Künstler und Musiker werden meistens direkt noch dem Auftritt bar bezahlt. Stecken Sie sich das notwendige Bargeld ein. Geben Sie die Trauringe am besten dem Trauzeugen zur Aufbewahrung.

Jetzt steht Ihrer traumhaften Hochzeit nichts mehr im Wege.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:

Steinbauer Hochzeitsplanung, Daniela Scherer, Telefon 0611 2042778 oder per mail an info@steinbauer-hp.de